

Teufen

Schulort:	Teufen	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Ortes:	reformiert	Distrikt 1799:	Andelfingen	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Freienstein	Gemeinde 2015:	Freienstein-Teufen
		Kirchgemeinde 1799:	Rorbas		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 110-111v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 345: Teufen, [http://www.stapferenquete.ch/db/345].				
In dieser Quelle werden folgende-	Teufen (Niedere Schule, reformiert)				
2 Schulen erwähnt:	- Teufen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)				

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.

- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus
- IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.b Schulgeldern?
- IV.16.B.c Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindekassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Jacob Meyer Schulmeister

Fliesstextantworten

- Hinter und Mättem-Teuffen Thalhaff ist eine Eigene Gemeind ist Von einanderen Entfernt, 1. Viertel Stund Hat ein Eigen Schul und Gemeind-Hauß. gehort in die Kirch gemeind Rohbaß Agentschafft Freyenstein Distrikt. Andelfingen Canton Zürich. Von Benacht barten Schulen Entfet
- Lokal**
Rohrbaß 1/2 Stud
Freyenstein 1/2 Stud
Berg 1. Stud
Jn dießer Schul wirt Teüsch Lesen umd Schreiben im Winter wirt die Schul Circa. 18. 19. Wochen gehalten wann das Kinder das Namme. B. ausgelehrt. so wirt ihm der Lehrmeister gegeben dann die Zeügnus weiters daß Psalmen. B: und Testamet wann gut und fertig leßen können, so werden ihm auch andere Bücher gegeben Zeittungen und geschribes Ußwendig Lehrnen auß dem Waßerischen Büchli Historien Es werden ihnen aus Sprüchen der H. Schrift Vorschriften gemacht — die Schul daurt von Morgens. 8: B: 11. Uhr Mittag. 1. Bis. 4. Uhr
- Unterricht**
Jeder Schulmeister von Teüff. ist vom Convent Von Zürich Bestelt worden. Mein Namm ist. Jacob Meyer Auß der gemeind Teüffen — Alt: 30. Jahr. Hat ein Frau und. 2. Kinder. 1. Knab. 1. Tochter ist am Schudienst. 4. Jahr hat sich vorher. 4. Jah in Holland aufgehalten
- Personal**
kan so lang die Schul daurt keine ander geschäfte verrichten
|[Seite 2] Schul-kinder
Es Besuchen überhaub. 41. Kind die Schul dießen Winter Knaben. 26 Mädchen 15.
Die Sommer Schul wirt alle Wochen. 2 Tag gehalten Besuchen die Schul manchmal. 12. auch. 20. bis. 25.
Schulhauß Belangend so ist selbiges das. gemeind Hauß, welches die gemeind Beßorgt der Schulmeister ist zu-Hauß in einem ander Hauß muß der Haußzins selbst zahlen Einkomen des. Schulmeisters.
1. Mütt Kerne von dem Stift in Zürich 1. Eümer Wein von dem Stift in Zürich
Vor die Winterschul aus dem Brauch lb. 7.
Sommer Schullohn von daselbst lb. 5.
Von der gemeind Teüffen lb. 2. B. 5.
- Oekonomie**
Verbeßerung lb. 7.
Von Bürger Meiß Teüffen lb. 2.
auß dem Legat-gut lb. 2.
auß dem Brauch lb. 3.
Vor die Nachtschul aus dem Kirchengut lb. 2.
Von jedem Kind im Winter 1. B 6. Helr.
Sum. 30. lb. 5. B.
Von dem Ehemalischen Meischen Fund — Schloß Teüffen vor die Armmen etwaß Bezalt vorden.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 110-111v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 02.07.2010
 Datum des Schreibens
 Faksimile 345BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_110-111v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Meyer
 Verfasser Vorname Jacob
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Teufen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Andelfingen	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Freienstein	Amt 2000	Bülach
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Rorbas	Gemeinde 2015	Freienstein-Teufen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	684966				
Geo. Länge	267442				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Teufen (ID: 468)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		18 - 19
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Teufen (ID: 1460)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Nachtschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 653)

Name: Meyer
 Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 30	Herkunft: Teufen
Geschlecht: Mann	Konfession: reformiert
Zivilstand: verheiratet	Im Ort seit: 4 Jahren
Hat er eine Familie? Ja	Lehrer seit: 4 Jahren
Anzahl Kinder: 2	Erstberuf: Soldat
Weitere Verrichtungen? Nein	Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Antworten/Memorieren

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		26
Mädchen		15
Kinder	12 - 25	
Kinder pro Jahr	41	
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine
Schülerzahlen	
Keine Angaben	